

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

19.1.1852 (No. 18)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 18.

Montag den 19. Januar

1852.

Aufforderung.

In mehreren Landgemeinden unseres Oberamtsbezirks haben Noth und Mangel einen außerordentlich hohen Grad erreicht und wird dieser traurige Zustand allen Verhältnissen nach im Laufe des Winters sich mehr und mehr steigern. Der Miswachs der Kartoffeln, das Fehlschlagen der Hafererndte, welche in einigen Gemarkungen nicht einmal zur Reife gekommen ist, hat diese Gemeinden, die ohnehin stets tiefer Armuth verfallen sind, ihrer Hauptnahrungsmittel beraubt und sie mit der bittersten Noth heimgesucht. Es ist Thatsache, daß eine größere Anzahl von Familien bereits alle ihre Vorräthe aufgezehrt hat, daß einzelne Personen Tage lang der Nahrung entbehren.

Arbeit und Verdienst sind in den abgelegenen Gebirgsorten selten und zur Zeit schier nicht aufzubringen. Die Gemeinden selbst haben kein oder nur geringes Vermögen, sind verschuldet und entbehren nahezu aller Mittel, ihren in tiefes Elend versunkenen Angehörigen hülfreich an die Hand zu gehen.

Dürfen auch die armen Gemeinden auf Unterstützung der Großh. Regierung hoffen, so wird gleichwohl bei der großen Ausbreitung der Noth die Bitte um Hülfe an Alle, welchen Menschenelend und Jammer nahe geht, gerechtfertigt sein.

Die Unterzeichneten sind zusammengetreten um Hülfe zu schaffen, so weit ihnen dies möglich ist; sie wenden sich an ihre Mitbürger mit der dringenden Bitte, ihnen Gaben — seien sie auch noch so klein — in Geld oder Naturalien zuzustellen. Sie werden die sorgfältigste Verwendung sich zur Pflicht machen und hoffen, daß ihr Ruf an die so oft bethätigte menschenfreundliche Gesinnung ihrer Mitbürger nicht vergeblich sein wird.

Das Kontor dieses Blattes ist gebeten, die Gaben in Empfang zu nehmen und uns baldgefällig mittheilen zu wollen *).

Pforzheim den 15. Januar 1852.

Secht, Oberamtmann.
Frommel, Dekan.
E. Ludwig.
Zerrenner.
E. F. Kiefer.

Schuh, Dekan.
Finkenstein, Vater.
Nüzelberger.
Friedr. Becker.

*) Wir erklären uns zur Annahme von Beiträgen bereit.

Kontor des Tagblattes.

Erbvorladung.

Von dem Vermögen des verschollenen Johann Andreas Eichrodt dahier ist der Margaretha Eichrodt, gewesene Ehefrau des Ochsenhändlers Diez von Pforzheim, der Betrag von 267 fl. 51 kr. zugefallen.

Da das Dasein und der Aufenthaltsort ihrer Abkömmlinge nicht ausfindig gemacht werden kann, so werden dieselben hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten zur Empfangnahme ihres Erbtheils um so gewisser dahier zu melden und sich über ihre Ansprüche auszuweisen, als er sonst lediglich denjenigen zugewiesen würde, denen er zukäme, wenn Margaretha, geb. Eichrodt, keine Abkömmlinge hinterlassen hätte.

Karlsruhe den 7. Januar 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Am Montag den 19. d. M., von Morgens 9 Uhr an, wird mit der

Versteigerung der Ladenthiere im Verkaufsfokal des verstorbenen Kaufmanns Wilhelm Peter von hier (Kronenstr. Nr. 26) fortgefahren, wovon die Liebhaber hiermit in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe den 17. Januar 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

vd. Sevin,
Theilungskommissär.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Die Erben des Großh. Magazinaufsehers Christoph Ludwig dahier lassen in dessen Wohnung, Kronenstr. Nr. 2, am

Dienstag den 20. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

verschiedene Fahrnisse, als: Mannskleider, Bettwerk, Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengeschirr und allerlei Hausrath gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe den 16. Januar 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Koch.

Zuml. (2) [Fahrräderversteigerung.] Auf Antrag des Vormundes der minderjährigen Josephine Hettler dahier werden am

Mittwoch den 21. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

im Gasthaus zum schwarzen Adler in der Waldhornstraße dahier, verschiedene Fahrnisse, insbesondere Silber, Bettwerk und Linwand, Schreinwerk, Küchengeräthe, darunter schönes Kupfer-Geschirr und verschiedener Hausrath, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufstiebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 15. Januar 1852.

Großh. Stadtmassrevisorat.

Gerhardt.

Zuml. (3) [Holzversteigerung.] In den Domänenwaldungen des Forstbezirks Karlsruhe, Distrikt Kastendörth, Schlag Nr. 2, Haffelrüd, werden öffentlich versteigert werden:

Donnerstag den 22. Januar 1852,
Stammholz: 28 Holländer, Bau- und Nugholz-Eichen, 78 Rothrücken, 2 Weisrücken, 57 Eschen, 6 Maschholder, 4 Hainbuchen, 3 Birnbäume, 2 Linden, 9 Erlen, 40 Silberpappeln, 7 Schwarzpappeln und 11 Weiden.

Freitag den 23. Januar 1852,
Klafterholz: $9\frac{3}{4}$ Klafter eichene, 37 Klafter ruschene und $36\frac{3}{4}$ Klafter Weichholz-Scheiter; $1\frac{1}{4}$ Klafter ruschene Klotzholz; $103\frac{3}{4}$ Klafter hartes und $28\frac{1}{2}$ Klafter weiches Laubholz, Prügelholz und 15 Loos Stumpenabschnitte.

Samstag den 24. Januar 1852,
Kleifholz: 15450 Stück harte, 5750 Stück weiche Laubholzwellen und 6 Loos Schlagabraum.

Die Zusammenkunft ist jeweils früh 9 Uhr in obenbezeichnetem Schlage.

Karlsruhe den 10. Januar 1852.

Großherzogl. Bezirksforstei.

L. Dengler.

Zuml. (3) [Holzversteigerung.] Im Großh. Hardtwald, Distrikt Hühnerhaag u., werden öffentlicher Steigerung ausgesetzt:

Dienstag den 20. d. M.

31 Stück tannene Leiter- und Gerüst-Stangen,

388 " forlene Hopfenstangen,

$20\frac{1}{2}$ Klafter forlenes Scheitholz,

$31\frac{1}{2}$ " " Prügelholz,

$1\frac{1}{4}$ " " eichenes dito,

800 Stück buchene und eichene Wellen,

300 " forlene und eichene Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr auf der Linkenheimer Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg.

Karlsruhe den 16. Januar 1852.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

Seidel.

Zuml. Höherem Auftrag zu Folge wird nächsten Mittwoch den 21. d. M., Vormittags 10 Uhr, ein bedeutender Vorrath abgängiger Rechnungs-Impressen in dem Hofraum des Gebäudes der Direktion der Großh. Posten und Eisenbahnen in schicklichen Abtheilungen an den Meistbietenden gegen

baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu man die Liebhaber hiemit einladet.

Karlsruhe den 17. Januar 1852.

Rechnungs-Revision der Direktion der Großh.

Posten und Eisenbahnen.

Dfer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ableerstraße (neu) Nr. 31, nahe beim markgräflichen Garten, ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2—3 Dachkammern nebst allen Erfordernissen, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres Steinstraße Nr. 9 bei Joh. Küber, Pflasterermeister.

Amalienstraße Nr. 47, im Vorderhaus, sind folgende Wohnungen auf den 23. April zu vermieten: der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, verrohrter und verschalter Dachkammer; der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Speicherkammer; bei beiden Wohnungen Antheil am Waschhaus.

Amalienstraße Nr. 85 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkof, 1 Mansardenkammer, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 12, zunächst dem Ludwigplatz, ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer u., auf den 23. April an eine stille kleine Haushaltung zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 27 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof nebst den sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 1, bei Hofkürschner Ludwig Keller, ist der ganze obere Stock zu vermieten, welcher in 3 geräumigen Zimmern, 3 kleineren Zimmern und großer Küche, sodann Holzraum, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus besteht, und ist auf den 23. April zu beziehen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 4 sind 2 schöne elegant möblirte Zimmer, über eine Stiege, auf den 1. Februar zu vermieten und können sogleich eingesehen werden.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, einem Laden mit Einrichtung, geschlossenem Magazin, gewölbtem Keller, Holzplatz, 2 Speicherräumen und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße Nr. 12.

Kreuzstraße (neue) ist in der bel-étage eine Wohnung, bestehend in 4 großen und 3 kleinen Zimmern nebst Alkof, 2 Mansarden, Küche, großem Keller, Holzplatz nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 7. Bemerket wird noch dabei, daß auf Verlangen ganz in der Nähe Stalung dazu zu haben ist.

Kangestraße Nr. 57, bei Blechner Lister, ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zugehör, zusammen oder zur Hälfte, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 97 sind zwei Logis zu vermieten, bestehend jedes in 3 Zimmern, Speicher, Küche, Keller, Holzraum und Antheil am Waschkloß; das eine kann sogleich oder beide können auf den 23. April bezogen werden.

Langestraße Nr. 113 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 10 Zimmern, Speicher, Keller, Holzstall nebst gemeinschaftlicher Waschküche, und auf den 23. April zu beziehen.

Langestraße Nr. 119 sind zwei Läden mit Wohnungen zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen; auch sind im obern Stock zwei Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen. Zu erfragen im obern Stock.

Langestraße Nr. 136 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst, oder Blumenstraße Nr. 7 bei C. Künzle, Maurermeister.

Langestraße Nr. 141, im v. Haber'schen Hause, sind im dritten Stock 4 Zimmer, Küche, Keller, 2 Dachkammern nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Januar oder auch früher zu vermieten.

Langestraße Nr. 177 sind im Hintergebäude 2 Zimmer, Küche und Keller sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 13 ist eine kleine freundliche Wohnung sammt Zugehör an eine stille Familie, sowie 2 schöne heizbare Zimmer mit oder ohne Möbel billig zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Waldbornstraße Nr. 30 ist eine elegante Wohnung im 2. Stock von 7 Zimmern mit Balkon und sonstiger Bequemlichkeit sogleich oder auf den 23. April beziehbar zu vermieten; auf Verlangen wird Stallung dazu gegeben. Näheres in der Lammstraße Nr. 8, parterre.

Waldbornstraße (neue) Nr. 75, im 2. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Waldbornstraße Nr. 89 ist der 2. Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche und übrigen Erfordernissen. Das Nähere ist beim Eigenthümer, Daurath Kuenzle, Spitalstraße Nr. 43, zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 33 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 5-7 auf die Straße gehenden, schönen geräumigen Zimmern nebst Alkof und allen sonst nöthigen Räumlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Dasselbst ist auch eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und den dazu gehörigen Räumlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 44 ist auf den 23. April d. J. ein Logis von 4 Zimmern nebst Zugehör, ebener Erde, zu vermieten. Ebendasselbst ist sogleich oder auf den 23. April d. J. im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern und Zugehör zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 94, ganz nahe am Marktplatz, ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, 2 Garderoben, Küche nebst

sonstiger Zugehör (es werden auch 4-5 Zimmer abgegeben), und kann sogleich oder bis 23. April bezogen werden. Ebendasselbst sind 2 Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im dritten Stock ein geräumiges Logis, bestehend in sechs ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Zirkel (vorderer) Nr. 7, Eck der Adlerstraße, ist im untern Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller u. s. w. auf den 23. April beziehbar zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

In der Mitte der Stadt ist ein Laden nebst Wohnung sogleich oder auf den 23. April zu vermieten; ebendasselbst sind zwei Zimmer zu vermieten. Näheres bei Edw. Homburger und Söhne, Langestraße Nr. 48, zu erfahren.

Zwischen der Kreuz- und Adlerstraße, Sommerseite, ist im untern Stock eine Wohnung von fünf Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten; ebendasselbst ist im Hinterhause eine Wohnung von 4 Zimmern sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilen Edw. Homburger und Söhne, Langestraße Nr. 48.

Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Kammern u. auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten.

(2) J. B. Nr. 1. [Wohnungsvermietung.] Auf den 23. April d. J. ist eine Wohnung zu ebener Erde, bestehend in 5 Zimmern sammt Zugehör, im Hause Nr. 38 der Spitalstraße, zu vermieten. Näheres auf dem Commissionsbureau von W. Kölle.

(2) [Logisgesuch.] Eine stille Familie sucht auf den 23. April ein freundlich gelegenes Logis von 5-6 Zimmern nebst Zubehör. Offerten wollen im Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen, auch etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen Querstraße Nr. 36 im zweiten Stock.

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen wohl erfahren ist, wünscht Beschäftigung außer dem Hause zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 37 im 3. Stock. Ebendasselbst werden auch Aufträge im Weißnähen angenommen.

Privat-Bekanntmachungen.

Schloß Ortenberger
reingehaltener Wein von verschiedenen Jahrgängen wird in den gesetzlichen Quantitäten verkauft: Karlsstraße Nr. 26.

*J. Thurbach
jeden
Montag*

Speker.

*Zur
Löw Homburg
& Söhne*

*3. by
Millner.*

3. Montag

Zur Hau

by.

Zur H.

*4. by
Montag.*

*an
nd. by
21. 23.
Jan.
meider. by
Zähringer. by
Joh. D.
e.
rtz-
en-
ch-
auf
ße
ind
ie-
he,
Vorhan
ch-
rn,
bei
ock,
en-
aus
ver-
ub-
end
am-
ine
ock,
gen
Dof-
tock
rn,
olz-
be-
öne
auf
eich
un-
nem
ge-
und
ver-
eine
nen
sem
und
hen.
noch
ital-
er,
üche
den*

Zunl.

Anzeige.

Feinster orientalischer Räucherbalsam ist in Flaschen zu 18 Kr. zu haben bei **Christian Niempp,** neue Kronenstraße Nr. 23.

3.

Spielkarten.

Feine Piquet-, Whist- und Tarock-Karten, mit oder ohne Ansichten in Stahlstich, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139,

im Mallebrein'schen Hause, Eingang Lammstraße.

Großh. Badische 50 fl. Loose,

deren Ziehung am 1. Februar d. J. stattfindet, werden billigt verkauft bei

K. A. Levis,
Langestraße Nr. 94.

Da die Schiffbrücke wieder aufgefahen ist, so fahren die hiesigen Kutscher wieder um 1/2 11 Uhr direkt nach Kandol und Landau hier ab.

Das Einschreiben geschieht wie bisher im Gasthof zum Waldhorn.

Die Karlsruher Kutscher-Gesellschaft.

Bei **Müller & Gräff** sind angekommen:

Kalender pro 1852.

Volksbote aus Baden	6 fr.
Lahrer hinkende Bote	8 fr.
" Landbote	5 fr.
Rheinländische Hausfreund	6 fr.
Heidelberger Volksfreund	6 fr.
Freiburger Bote	7 fr.
" Volkskalender	4 fr.
Rastatter hinkende Bote	6 fr.
Kalender für Zeit und Ewigkeit	9 fr.
Rheinische Bote	9 fr.
Bürgerfreund	6 fr.

Außerdem sind auch sämtliche Lahrer, Rastatter und Mannheimer Wand-, Taschen-, Geschäfts-, Schreib- und Reisekalender, sowie elegante Damenkalender zu haben.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Barck, Ingenieur v. Achern. Hr. Glaub, Kfm. v. Lindau. Hr. Götschenberger, Kfm. v. Heidelberg. Fr. Latinowitsch v. Baja.

Englischer Hof. Hr. Baron v. Schertel, Rent. von Stuttgart. Hr. Mahler, Kfm. v. Elberfeld. Herr Lenz, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Herr Dr. Barrentrapp, Prof. v. Frankfurt. Hr. Santer, Amtsrevisor v. Bretten. Hr. Fuld u. Hr. Hecht, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Eßmann, Kfm. v. Biersen.

Erbprinzen. Hr. Baron v. Rottberg u. Hr. Baron von Neveu v. Freiburg. Hr. Schabert, Rent. von Straßburg. Hr. v. Unruhe, Part. v. Stuttgart. Herr LeFranc, Part. v. Lyon. Hr. Christmeh, Fabr. v. Basel.

Goldener Adler. Hr. Ellicoth, Stud. v. Madeira.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Museum.

Freitag den 23. d. M. findet das zweite Konzert im Museum statt. Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. Die Commission.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangsübung. Der Vorstand.

Tagesordnung der I. Kammer.

4. Sitzung

auf Dienstag den 20. Januar 1852, Morgens 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Vorlage der Akten über zwei Ersatzwahlen.
- 3) Berathung des Berichts des Oberstlieutenants Ludwig über den Gesetzesentwurf, die zwangsweise Remontirung der Militärpferde betreffend.

Tagesordnung der II. Kammer.

11. öffentliche Sitzung

auf Montag den 19. Januar 1852, Vormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Begründung der Motion des Abg. Trefurt auf Modification der Geschäftsordnung.
- 3) Bericht des Abg. Böhme über den Gesetzesentwurf, die Gemeindeumlagen betreffend.
- 4) Diskussion der Berichte der Abg. Fischer und Muth die Rechnungsnachweisungen Großh. Finanzministeriums betreffend.

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. Oktober 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Detschberg, Freiburg, Haltingen, Basel.
6 Uhr — Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
10 " 20 " " "	9 " 10 " " "
2 " 30 " Nachm.	1 " — " Nachm.
5 " 20 " Abends.	5 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim zc.	Richtung von Basel, Freiburg zc.
9 Uhr 30 Min. Morgens,	10 Uhr 12 Min. Morgens,
12 " 52 " " "	2 " 20 " Nachm.
5 " — " Abends,	5 " 10 " Abends,
9 " — " " "	9 " 48 " " "

Hr. Hest, Kunstmüller v. Bammenthal. Hr. Friedländer, Kfm. von Freiburg.

Goldener Karpfen. Hr. Hack, Weinhdl. v. Heuchelheim. Hr. Hahn, Kunstgärtner v. Landau.

Goldener Ochse. Herr Stiegelmann, Hdm. v. Straßburg. Hr. Bähr, Kfm. v. Kusli. Hr. Steeb, Kaufm. von Offenbach. Hr. Kleuner, Fabr. v. Lichtenau. Hr. Köpfler, Part. v. Basel. Hr. Maas, Kfm. von Mannheim.

Rheinischer Hof. Hr. Herrmann, Kfm. v. Gönningen. Herr Bühler, Gastg. v. Oberkirch. Hr. Edheimer, Kfm. v. Neckarbischofsheim. Fr. Lauer v. Heidelberg.

Weißer Bär. Herr Späth, Kfm. von Ichenhausen. Hr. Sauer, Kfm. v. Augsburg. Hr. Eovintner, Fabr. von Horben.

Bähringer Hof. Hr. Winter, Kfm. v. Rheidt. Hr. Nino, Kfm. v. Waghäusel. Hr. Ros, Kfm. v. Rölln. Herr Söher, Kfm. v. Baihingen.

In Privathäusern.

Bei geh. Hofrath Eadomus: Fr. Döll v. Mannheim.

Zunl.

Zunl.

Zunl.

Zunl.

Zunl.